

DIE

Oktober 2020  
9,90 Euro

---

# STIFTUNG

MAGAZIN FÜR STIFTUNGSWESEN UND PHILANTHROPIE



ATLAS  
Stiftungsfinanzen

# Die Ampeln für die Kapitalanlage stehen auf Grün

**W**ir haben keinen Planeten B“, sagt Astronaut Alexander Gerst. Von der Internationalen Raumstation ISS aus konnte er deutlich die Gefahren sehen, die von Klimawandel und Umweltzerstörung für unsere Erde ausgehen. Nachhaltigkeit ist das Gebot der Stunde.

Hier zeigt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (BayernInvest) eine klare Haltung. Als deutlicher ESG-Spezialist setzt sie auf wirkungsorientierte Investments und optimiert so die finanzielle und gesellschaftliche Rendite. Die BayernInvest

macht Nachhaltigkeit profitabel und Profitabilität nachhaltig.

Als Gesamtanbieter ist die BayernInvest sowohl Assetmanager als auch Master-KVG. Das Unternehmen mit Sitz in München wurde 1989 als hundertprozentige Tochter der BayernLB gegründet und verwaltet Assets in Höhe von rund 90 Milliarden Euro. Zu den Kunden zählen Stiftungen, Versicherungen, Versorgungswerke, Pensionskassen, Kreditinstitute, Unternehmen und kirchliche Einrichtungen.

## Geld mit gutem Gewissen


Diesen Kunden bietet das Assetmanagement Spezial- und Publikumsfonds. Zudem berät es Stiftungen bei ihrer strategischen Assetallokation. Die BayernInvest ist aktiver Manager von Renten- und Aktienportfolios sowie von Multi-Asset-Mandaten; indexorientierte Anlagelösungen runden das Leistungsspektrum ab.

Neben deutschen Spezialfonds sowie Fondsstrukturen nach luxemburgischem Recht baut die BayernInvest seit 2019 sukzessive den Wholesale-Bereich mit Publikumsfonds für Privatanleger aus. Somit kann eine große Bandbreite an Investoren von Expertise und Nachhaltigkeitsfokus profitieren. In der Coronakrise zeigt sich,

dass die drei von der BayernInvest gemanagten DKB Nachhaltigkeitsfonds deutlich robuster performen als der breite Markt.

Ziel ist es, spätestens bis zum Jahr 2025 alle in eigener Verantwortung gemanagten Fonds und Portfolios in Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens zu bringen. Darüber hinaus entwickelt die BayernInvest auch für Stiftungen individuelle nachhaltige Investmentlösungen.

Das marktführende Nachhaltigkeitsreporting macht die Wirkung von Investments transparent. Es ergänzt das finanzielle Reporting und zeigt, wie sich Portfolios auf umweltbezogene, soziale und die Unternehmensführung betreffende Kriterien auswirken.

Nur Investmentstrategien mit ehrgeizigen, messbaren ESG-Zielen sind zukunftsfähig. Ergänzend stellt die BayernInvest auch als Unternehmen selbst bis zum Jahr 2022 die Weichen auf Klimaneutralität. 

## Fonds im Überblick

DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz	
ISIN	LU1989373987/LU0117118124
WKN	A2PKG5/541955
Auflegung	06.03.2000
Volumen	73,19 Millionen Euro (22.09.2020)



### Kontakt



**Alexander Mertz**  
Sprecher der  
Geschäftsführung

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH  
Karlstraße 35  
80333 München  
Tel.: 089/548 50 132  
Fax: 089/548 50 444  
E-Mail: relationship-management@bayerninvest.de  
www.bayerninvest.de

Disclaimer: Zu Werbezwecken; allein verbindlich sind Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Geschäftsberichte, kostenfrei unter [www.bayerninvest.de](http://www.bayerninvest.de); keine Gewähr für Entwicklung der Länder, Märkte, Branchen, Renditen; Veränderungen können zu vollem Verlust des Investments führen; Performance nach BVI-Methode; ersetzt keine Rechts-/Steuerberatung.

# „Nachhaltig und profitabel – das passt sehr gut zusammen“

Im Gespräch mit Sascha Riedl, Fondsmanager des DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz, über die große Nachfrage nach nachhaltigen Investments in der Coronakrise

**Wie lassen sich im aktuellen Kapitalmarktumfeld die finanziellen Voraussetzungen so gestalten, dass Stiftungsarbeit weiter möglich bleibt?**

— **Sascha Riedl:** Aktuell sehen sich Vermögensmanager von Stiftungen mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert. Das Renditeniveau von Staatsanleihen fällt, wegen der Coronakrise reduzieren sich zudem viele Dividenden. Und doch gibt es auf dem Kapitalmarkt noch Anlageoptionen, die reale Erträge erwirtschaften. In einem diversifizierten Portfolio sehe ich nachhaltig orientierte Aktienfonds als wichtigen Baustein, um einen auskömmlichen Ertrag zu erzielen.

**Nachhaltig und profitabel – passt das zusammen?**

— **Riedl:** Ja, das passt sogar sehr gut zusammen. Denn ökologisch agierende Unternehmen sind unserer Einschätzung nach langfristig stabiler und somit die Gewinner von morgen. Aktuell sehen wir, dass grüne Anlagestrategien den Corona-Börsencrash besser abgefedert haben. Das Anlagevermögen in nachhaltigen Fonds hat hierzulande kürzlich die Marke von 100 Milliarden Euro überschritten. Aus gutem Grund: Verantwortungsvolles Investieren ist keine Modeerscheinung, sondern ein Gebot wirtschaftlicher Vernunft.

**Kann die Coronakrise nachhaltigen Anlagen einen Schub geben?**



Sascha Riedl, Fondsmanager

— **Riedl:** Durch sie erhalten ESG-Strategien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) eine neue Qualität. Denken wir etwa an Automobilkonzerne oder Fluggesellschaften, deren Geschäftsmodelle aktuell stark unter Druck stehen. Technologieunternehmen und der Digitalisierungssektor wiederum zählen zu den Profiteuren der Pandemie. Sicher ist, dass die staatlichen Konjunkturmaßnahmen in der EU Investments in nachhaltig agierende Unternehmen fördern werden, weil sie an Klimaziele gekoppelt sind.

**Wie finden Sie heraus, welche Unternehmen sich auf einem nachhaltigen Entwicklungspfad befinden?**

— **Riedl:** Um diese für den DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz heraus-

zufiltern, setze ich auf einen systematischen Ansatz, der Finanzanalysen mit Klimadaten der Unternehmen kombiniert. Quantität und Qualität der Wirkung weist unser innovatives ESG-Reporting aus, das alle wichtigen Daten und Fakten darstellt und analysiert.

**Gibt es auch Branchen, in die Sie generell nicht investieren?**

— **Riedl:** Ja, ich wende konsequent Ausschlusskriterien an. So investiere ich nicht in Unternehmen, die fossile Brennstoffe fördern, die Waffen, Atomkraft, Tabak produzieren oder Kohlekraftwerke betreiben. Ausgeschlossen sind auch jegliche Art von Glücksspielen sowie Unternehmen, die Kinderarbeit zulassen. Zudem werden die Prinzipien des United Nations Global Compact, also die Prinzipien für verantwortungsvolle Unternehmensführung, berücksichtigt.

**Welche Renditeziele hat der DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz?**

— **Riedl:** Ziel des Fonds ist es, ein ähnliches Risiko-Rendite-Profil zu erzielen wie die Vergleichsbenchmark MSCI World. Er bietet also die Chancen globaler Aktien – doch mit einem signifikant reduzierten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Mir geht es insgesamt immer darum, die sogenannte doppelte Rendite zu erzielen: Neben der finanziellen entsteht auch eine gesellschaftliche, sozial-ethische oder ökologische Rendite. ☺